

Bildungsprojekt NIBTEX für Nachhaltigkeit in der Textilindustrie weiter auf Erfolgskurs

Unternehmen der Branche dürfen sich in den nächsten beiden Jahren einbringen

Chemnitz, 21.08.2026. Ein Konsortium aus Textilunternehmen sowie Bildungseinrichtungen und dem STFI hat in den vergangenen zwei Jahren Maßnahmen entwickelt, um das ganzheitliche Konzept der Nachhaltigkeit in Aus- und Weiterbildungsangebote der Textilbranche zu integrieren. Nun geht das vom BMBFSFJ geförderte Projekt in die Fortsetzung, um die zuvor entwickelten Maßnahmen praxisnah in die Abläufe der Textilindustrie zu implementieren. Selbstlernmodule und eine digitale Lernplattform sollen genauso wie individuelle Lernmodule mit geschulten Trainerinnen und Trainern zum Konzept gehören. TU Chemnitz und STFI laden am 2. September 2026 zu einem Kick-off-Event ein. Interessierte Unternehmen können sich dort über das Projekt informieren und mit dem Verbund vernetzen.

Der Begriff Nachhaltigkeit umfasst per moderner Definition nicht nur Aspekte wie Ökologie und Ökonomie, sondern wird daneben auch durch soziale sowie kulturelle Perspektiven gespeist. Die Textilindustrie an sich ist eine ausgesprochen ressourcenintensive Branche, die sich zusätzlich durch eine relative Kleinteiligkeit der Firmenlandschaft auszeichnet. Wie kann man das komplexe Konzept der Nachhaltigkeit nun fest in speziell dieser Branche etablieren? Im interdisziplinären Schulterschluss widmeten sich in Chemnitz die Professur Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit sowie die Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung der TU Chemnitz und das STFI ab Mai 2024 zusammen mit einem engagierten Team von Ausbildern der lokalen Textilindustrie dem Thema im Rahmen des Projektes „NIBTEX – Nachhaltig im Beruf: Etablierung von Qualifizierungsmaßnahmen für das Lehr- und ausbildende Personal in der Textilindustrie“. Nach einer Eingangsbefragung lokaler Textilunternehmen wurden nahe am Bedarf Themen und Lernmodule entwickelt und Trainer geschult. In Zusammenarbeit mit dem ausbildenden Personal der Branche konnten diese erprobt werden. In der Fortsetzung von NIBTEX geht es nun darum, die Lerninhalte für die betrieblichen Abläufe aufzubereiten, beispielsweise digitale Module zu entwickeln, die für das Selbststudium konzipiert sind und ergänzend zu trainergeleiteten Lerneinheiten Aspekte der Nachhaltigkeit fest in der Ausbildung verankern.

Das Kick-off-Event

In einem Kick-off-Event stellen die Partner STFI und TU Chemnitz die Ziele sowie Inhalte des Projekts am 2. September 2026 vor. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eines praxisnahen Qualifizierungskonzepts, das Unternehmen der Textilbranche auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützt. Interessenten, die das Projekt inhaltlich in den kommenden beiden Jahren unterstützen wollen, sind herzlich willkommen. Die fachlichen Beiträge werden hybrid angeboten, sodass eine Onlineteilnahme möglich ist. Für alle, die vor Ort teilnehmen, bietet die Präsenzveranstaltung darüber hinaus neben einem Workshop Raum für persönliche Gespräche, intensiven Austausch und Vernetzung. Das Kick-off-Event ist Ausgangspunkt, Ideen zu entwickeln, Impulse zu setzen und die Zukunft einer nachhaltigen Textilwirtschaft aktiv zu gestalten – ganz gleich, ob bereits engagierte Mitglieder des Netzwerks oder neue NIBTEX-Interessenten.

STFI-Pressedienst

Kareen Pfab | Öffentlichkeitsarbeit

☎ +49 371 5274-197

🌐 www.stfi.de

✉ kareen.pfab@stfi.de

🌐 [Follow us](#)

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Annaberger Str. 240

09125 Chemnitz



Sandra Döhler vom STFI koordiniert NIBTEX und bringt Bildungseinrichtungen mit der Textilbranche in Kontakt, um Nachhaltigkeit über die Qualifizierung fest in der Branche zu verankern. Foto: STFI

Das Förderprogramm „Nachhaltig im Beruf“

Das Projekt NIBTEX wird im Förderprogramm „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden (NIB)“ umgesetzt. Mit dem Programm stärkt das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine Berufsausbildung für nachhaltige Entwicklung. Kernziel der ersten Förderung des ESF Plus kofinanzierten Programms ist die Umsetzung, Verbreitung und Verankerung von Qualifizierungsangeboten für das ausbildende Personal. Ausbilderinnen und Ausbilder werden dadurch zu Multiplikatoren, Fachkräfte werden dadurch zu Pionieren und Unternehmen zu Orten der nachhaltigen Transformation. Begleitet wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsausbildung.

Über das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Als praxisnaher Partner begleitet das Sächsische Textilforschungsinstitut e. V. (STFI) Unternehmen seit über 30 Jahren bei der Entwicklung marktfähiger Innovationen. Mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft bietet das STFI zukunftsorientierte Forschung, zuverlässige Textilprüfung und Zertifizierung von persönlicher Schutzausrüstung für passgenaue Lösungen, die den wirtschaftlichen Erfolg von morgen sichern. Führend in Vliesstoffen und im mechanischen Recycling nehmen wir bei der Transformation der Kreislaufwirtschaft für Hochleistungsfasern eine Vorreiterrolle ein. Technische Web- und Maschenwaren, die Funktionalisierung sowie die Digitalisierung textiler Prozesse erweitern das Technologiespektrum des STFI. Die Technika und Labore des Instituts zeichnen sich durch ein umfangreiches Portfolio an Industrieanlagen im industriellen und semiindustriellen Maßstab aus. Unser Wissen teilen wir in der STFI-Akademie mit Qualifizierungs- und Weiterbildungsangeboten entlang der textilen Wertschöpfungskette. Seit 2006 ist das STFI An-Institut der TU Chemnitz. Darüber hinaus engagiert sich das STFI als Mitglied aktiv in der Deutschen Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse e.V. und in der Sächsischen Industrieforschungsgemeinschaft (SIG).

Weitere Informationen: <https://www.stfi.de>

STFI-Pressedienst

Kareen Pfab | Öffentlichkeitsarbeit

☎ +49 371 5274-197

✉ kareen.pfab@stfi.de

🌐 www.stfi.de

🌐 Follow us

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Annaberger Str. 240

09125 Chemnitz